

Material als nach sachlichen Gesichtspunkten, so viel ich sehen
kann, nicht möglich. Der Band bringt Supplementa Romanorum
1-15, also karolingisches, bairisches, sächsisches. Es wird nicht
so stark, wie früher in Übersicht zusammen war, weil der A.
material von H. Löffler mit dem Tode Ruffs zerstreut ist, was
den und ebenfalls den St. rer. Germ. N.S. vorbehalten bleiben
muss, und weil die ^{von den} einschlägigen Quellen, die im St. rer.
genommen hatte, da eine Reise nach Italien jetzt unmöglich ist,
wohl nur ein kleiner Teil, insb. der dringend nötigste, aus dem
der Herr. Ruffen, aufgenommen werden kann. Ich muss mich
zu verbleiben beschränken sich also schon tiefenfalls nicht.
Es zerfällt in zwei Teile: deutsche u. italienische Quellen.
An die Spitze der deutschen kommen einige Quellen, dann
besonders in chronologischer Ordnung Vitae, Kpfers (Franz
Ludwig, Paderborn, Merano) und eine Zusammenstellung von
zahlreichen Nachrichten zur Geschichte der Dedicationen.
Der italienische Teil setzt sich ebenso zusammen; nur
wie ich hier willkürlich von der Voranstellung der einschlägigen
Quellen ab, da es noch unklar ist, wie viele
davon kommen werden; von Ital. dedic. ist hier nur eine
zu geben. Diese ganze Gruppe nach irgendwelcher sachl.
chen Gesichtspunkten zu teilen oder vielmehr zu zer-
legen; irgendwelche noch in die Reihe einzufügen auf-
zunehmen, und die in einer eigens für sie bestimmten